

Voranschlag 2002

Nachtrag vom 13. November 2001

Antrag der Regierung vom 13. November 2001

1. Laufende Rechnung

5600	Allgemeiner Personalaufwand	
308	Pauschale Besoldungskorrekturen	<u>13'987'000</u>

Begründung: Die im Voranschlag 2002 berücksichtigte Erhöhung der Löhne von in der Pflege tätigen Berufsgruppen des Gesundheitswesens (Pflegerisches Fach- und Hilfspersonal, Spitalkader, Ausbildungspersonal und Lernende sowie Therapie- und Radiologiepersonal) um eine Lohnklasse soll auch das Laborpersonal einschliessen. Bei den Spitälern und Kliniken mit Globalkreditsystem können die allfälligen Mehraufwendungen auf dem Weg der Nachkalkulation der Globalkredite 2002 berücksichtigt werden. Für die Institute für klinische Chemie und Hämatologie (IKCH) und für klinische Mikrobiologie und Immunologie (IKMI) beantragt die Regierung dem Grossen Rat einen entsprechenden Zusatzkredit im Betrag von insgesamt Fr. 258'700.– zu Lasten des Voranschlags 2002. Der Betrag wird in Anlehnung an die übliche Vorgehensweise bei pauschalen Besoldungskorrekturen im Finanzdepartement eingestellt.